

Top Experten – Aktuelle Trends – Networking
BI-Symposium „IT und Business im Einklang“
6. Oktober 2011, 14 – 18 Uhr in Heidelberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Wie verwenden erfolgreiche Unternehmen Software, um ihre Entscheidungen zu lenken?“ Dieser Frage geht eine Studie nach, die gemeinsam von der DHBW Mosbach und Maxmetrics erstellt wurde.

Wir laden Sie herzlich ein, im Rahmen des BI-Symposiums „IT und Business im Einklang“ am 6. Oktober 2011 in Heidelberg aus erster Hand Einblicke in die Analyseergebnisse der BI-Studie zu erhalten. Darüber hinaus sprechen Referenten aus Forschung und Wirtschaft über aktuelle Trends in der Anwendung neuer BI-Technologien.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen aus der Praxis mit den Experten zu diskutieren.

Bei einem kleinen Imbiss im Anschluss besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Netzwerke zu erweitern.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis 22. September 2011 per E-Mail an register@maxmetrics.com oder telefonisch +49(0)6221-825-740.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem BI-Symposium begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Pétilon
Executive Assistant
MaxMetrics GmbH

Profitieren Sie von folgenden Themenschwerpunkten:

- **BI-Forschungsstudie 2011 - Einblicke in die Studienanalyse**
Hat die Krise den Einsatz von Software beeinflusst?
Wie verwenden wettbewerbsorientierte und agile Unternehmen ihre Informationen?
- **Erfolgsgeschichten in der praktischen Anwendung**
Aktuelle Trends machen deutlich, wie Technologie heute angewandt wird.
- **Expertenrunde - Experten und Anwender berichten aus der Praxis**
Teilnehmer profitieren vom Wissen hochkarätiger Referenten und haben Gelegenheit zum Ideenaustausch.
- **Die Nutzung von Informationssystemen** in Strategischen Entscheidungsprozessen

Die Forschungsstudie 2011 „Wie verwenden erfolgreiche Unternehmen Software, um ihre Entscheidungen zu lenken?“

MaxMetrics und die DHBW Mosbach gewähren Einblicke in die Analyseergebnisse Ihrer neuesten BI-Forschungsstudie. Organisationen weltweit bewerteten, wie sie Technologie anwenden für erfolgreiche Entscheidungsfindung.

Die Ergebnisse belegten, daß Firmen mit fortschrittlicherer Technologie zur Entscheidungsfindung eine stärkere finanzielle Leistungen erlangen konnten.

Vor 2 Jahren drehte sich die Anwendung von Entscheidungsfindungs-Software hauptsächlich um den Sinn und die Strategie, aber hat sich durch die Krise der Einsatz von Technologie in Unternehmen verändert?

Was tun die agilsten und wettbewerbsfreudigsten Unternehmen mit ihren Informationen?

Teilnahme ist kostenfrei!

Alle Teilnehmer erhalten den gesamten Studienbericht.
Anmeldefrist: 22. September 2011

Vorsitz & Moderation:

Gloria J. Miller, CEO
MaxMetrics GmbH Heidelberg
Thomas D. Queisser, Ph. D.
DHBW Mosbach

Bestätigte Referenten:

Thomas Peter Müller,
Geschäftsführer der NHF
Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mb
Helmut Kalis, EDV-Betriebswirt
Adolf Würth GmbH&Co.KG
Michael Wetzel, Geschäftsführer
Systematika GmbH Heidelberg
Hermann Rapp, Senior Lecturer
Management Practice an der
Anglia Ruskin University - Ashcroft
International Business School



Zielgruppe:

Das Symposium richten sich unter anderem an Entscheider, Manager und Berater, die den effizienten und wirksamen Betrieb einer IT-Infrastruktur sicherstellen und dabei die BI-Strategie Ihres Unternehmens wirkungsvoll vorantreiben wollen.

- IT Manager,
- Programm- oder Projektmanager
- Business Analysten
- Führungskräfte und leitende Angestellte

Veranstaltungsort:

Das BI-Symposium findet im **TP-ConferenceCenter des Technologiepark Heidelberg GmbH** statt.

Im Neuenheimer Feld 582
69120 Heidelberg

Vorsitz & Moderation:



Gloria J. Miller, MBA und CEO von **MaxMetrics**, hat mehr als 20 Jahre Erfahrung als Wirtschafts-, Unternehmens- und IT-Beraterin für einige der umsatzstärksten US-Unternehmen und staatlichen Organisationen. Ihr umfangreiches Wissen zum Thema Informationstechnologie, Business Intelligence und Knowledge Management brachte Frau Miller als Co-Autorin einer Reihe von Methodologien und Büchern aus dem Fachgebiet »Erneuerungen in Organisationen, um Daten effektiver zu nutzen« zu Papier. Gloria Miller studierte Betriebswirtschaft sowie Computerwissenschaften, leitete die Softwareentwicklung für eine Suite von industriespezifischen Business Analytical Solutions. Sie hielt Vorträge in mehr als 26 Ländern zu verschiedenen Themen im IT Bereich.



Thomas D. Queisser, Ph.D., leitet an der **DHBW Mosbach** das betriebswirtschaftliche Studienangebot Junior Program. Vorher war er als Management Professor, Strategieberater, Trainer und Dekan tätig. Seine fachlichen Interessen liegen im Bereich Business Intelligence und schließen internationales Projekt/Programm Management sowie Cross Cultural/Change Management ein. Er lehrte BWL an der University of Maryland-Europe, war Dekan an der Sacred Heart University-Luxembourg, an der Embry Riddle Aeronautical University und Direktor der Troy University Heidelberg. Desweiteren arbeitete er als Wissenschaftler am American Institutes for Research, seinen Dokortitel erwarb er an der Northwestern University.

Referenten:



Michael Wetzel, ist Geschäftsführer bei **Systematika GmbH** in Heidelberg. Nach dem Studium der Mathematik und Psychologie in Heidelberg gründete er 1983 eine Firma für Statistische Analysen und Software-Entwicklung und 1991 Systematika. Er arbeitet in Projekten in Banken im Bereich Kreditrisiko und Private Banking; und erwarb zusätzliche Qualifikationen in „Behavioral Finance“ und als „Certified Credit Risk Analyst“ (DVFA). Er ist zuständig für Sales, Marketing, sowie Strategie und Controlling.



Hermann Rapp, **Ashcroft International Business School**; u.a. Expert Panel SGs, ist Assistenzprofessor (Senior Lecturer) an der Anglia Ruskin University in Cambridge und Chelmsford in England. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten von Strategischem Management, Business Process Management und Informations-systeme. In mehr als 10 Jahren konnte er berufliche Erfahrung in den Bereichen Banken, Managementberatung, Software und Telekommunikationsindustrie in verschiedenen Managementpositionen und im Projektmanagement sammeln.

Seine akademische Laufbahn führte ihn von der Universitaet Heidelberg nach Spanien, Frankreich und aktuell England. Im Rahmen der SAP University Alliance hat er sich u.a. auf Business Intelligence (BI) spezialisiert. Als Coach, Trainer und Dozent arbeitet er mit internationalen Führungskräften (Executive Education) in mehreren europäischen Ländern.



Thomas Peter Müller, Geschäftsführer der NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mb, studierte an der Berufsakademie Mannheim (heute DHBW Mannheim) Technischen Informatik. Später schloß er außerdem ein Studium der Betriebswirtschaft ab und erwarb den MBA in General Management. Als kaufmännischer Leiter war er für die ABB Fertigungsleittechnik GmbH, die Adicom Informatik Mannheim GmbH und die Axima Pharma Engineers AG tätig, Von 2003 bis 2010 arbeitete er als Bereichsleiter Administration bei der Facility Service GmbH, Heilbronn. Seit 2010 ist er Geschäftsführer der NHF Netzgesellschaft Heilbronn Franken mbH.



Helmut Kalis, EDV-Betriebswirt, ist seit 30 Jahren in der IT-Abteilung bei der **Adolf Würth GmbH&Co.KG** beschäftigt. Im Jahre 2003 stieg er in die Softwareentwicklung im SAP-Umfeld für den Bereich Vertriebsinformationssysteme und Statistiken ein.

Um die Geschäftsprozesse besser zu unterstützen und die Kennzahlenversorgung qualitativ zu verbessern, startete man bei Würth im Jahre 2006 mit dem Aufbau des SAP Business Warehouse-Systems. Helmut Kalis übernahm dabei die volle Aufgabenbandbreite von der Datenmodellierung über die ETL-Prozesse bis hin zum Reporting. Zu seinen aktuellen Themen gehört die Mitarbeit bei der Re-Modellierung des gewachsenen Datenmodells zur Schaffung eines zentralen unternehmensweiten BI-Systems.